



Jesus nahm den Petrus, den Johannes und den Jakobus mit sich und stieg auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes, und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elia.

PFARRKALENDER: Sonntag, 12. März: 2. FASTENSONNTAG

L 1: Gen 15,5-12.17-18; L 2: Phil 3,17 - 4,1; Ev: Lk 9,28b-36
EINSAMMELN DER SPENDEN VOM FAMILIENFASTTAG!

9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal und Dritte Welt-Stand

Dienstag, 14. März, 19 Uhr: **Frauenmesse**

Donnerstag, 16. März, 15 Uhr: **Seniorenmesse**

Freitag, 17. März: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE

6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** in der Kapelle

18.15 Uhr: **Kreuzweg der Frauen** mit Meditation über das indische Fastentuch (siehe Rückseite!)

nach der Abendmesse bis 21 Uhr: **Anbetungsstunde**

Samstag, 18. März, 18 Uhr: **Vesper** mit Meditation

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 19. März: 3. FASTENSONNTAG

L 1: Ex 3,1-8a.13-15; L 2: 1 Kor 10,1-6.10-12; Ev: Lk 13,1-9

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr; Freitag um 18.15 Uhr Kreuzweg;
Samstag um 18 Uhr Vesper mit Meditation zur Vorbereitung auf den Fastensonntag.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 405 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 13. März, 18.30 Uhr, im Pfarrsaal

Bibelrunde: Mittwoch, 15. März, 10 Uhr, im Pfarrsaal

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr.

Seniorenclub: Donnerstag, 16. März, 15 Uhr: hl. Messe, anschließend um 15.45 Uhr: Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums.

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

Abend des Gebets der Männer von Wien in der Kirche Maria am Gestade:

Montag, 13. März, 19 Uhr. Thema: "Versöhnung"

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

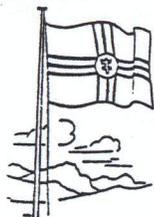
Frauenmesse: Dienstag, 14. März, 19 Uhr.

Offene Frauengruppe: Dienstag, 14. März, 20 Uhr, im Pfarrsaal.

Thema: "Die ersten Christengemeinden"

Mütterseminar "Die Habsburger": jeden Donnerstag 9 - 11 Uhr im Pfarrsaal (7)

Kreuzweg der Frauen: Freitag, 17. März, 18.15 Uhr.



46. FERIENAKTION MARIA TREU

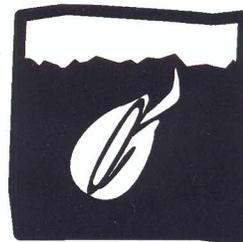
Frohe Ferienwochen in Haiming/Tirol:

Buben (8-14 J.) 4. Juli - 1. August 1995

Mädchen (7-13 J.) 6. - 31. August 1995

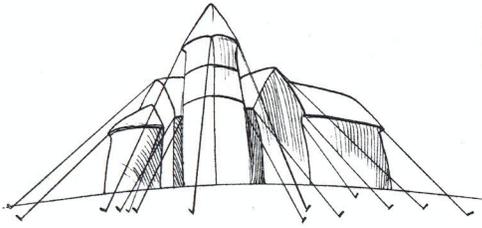
Telefonische Anmeldung an Schultagen:

Mo., Mi., Fr. 8 - 9 Uhr, Di., Do. 19.30 - 20.30 Uhr,
405 04 25 DW 24. - Prospekte in der Pfarrkanzlei.



M. Förster

Zweiter Fastensonntag
Ich muß meinen Hunger überwinden, damit ich zum Brot für die Armen werde.



Wider die Unbeweglichkeit

Manchmal scheint es, als spräche die Kirche mit den Worten des Petrus: „Laßt uns hierbleiben und sichern, was wir haben! Keinen waghalsigen Schritt auf Neuland mehr!“ Die Jünger auf dem Berg der Verklärung waren versucht, sich den beschwerlichen Weg vom Berg

herunter, durch das Leiden hindurch, zu ersparen. Die Kirche lernt von den Jüngeren sie ist das pilgernde Volk Gottes. Ihre Bleibe ist nicht das stabile Haus, sondern das mobile Zelt unter den Menschen.

AUSWERTUNG DER BEFRAGUNG VOM DEZEMBER 1994

Die Fragen waren anlässlich des Adventmarktes auf Plakatwänden aufgeschrieben. Da sie verschiedene Interessensgebiete und Altersstufen betrafen, ist die prozentuelle Auswertung natürlich nur mit Vorbehalt als Orientierungshinweis brauchbar.

- o Die vorhandenen Medien werden akzeptiert und gelesen. (Wochenspiegel 75 %, Begegnung 88 %, sehr gut - gut)
- o Die Kinderwortgottesdienste werden sehr gut angenommen. (61 % sehr gut, 26 % gut)
- o Von Laien gehaltene Wortgottesdienste werden hingegen von 75 % abgelehnt.
- o Die Formulierung der Fürbitten, sowie die Jugendmesse am Sonntagabend werden von der weitaus überwiegenden Zahl derjenigen, die an der Befragung teilgenommen haben, äußerst positiv bewertet. (76 % bzw. 84 % sehr gut - gut)
- o Leider erleben nur etwa 2/3 der Teilnehmer die Pfarre als Gemeinschaft; nur knapp etwas mehr als die Hälfte hätte das Vertrauen, sich in einer Notsituation an die Pfarre zu wenden. (56 %)
- o Die gemeinsamen Veranstaltungen, die ja das Zusammenwachsen zu einer lebendigen Pfarrgemeinde fördern und ermöglichen sollen, werden unterschiedlich angenommen: Während Calasanzfest von 98 %, die Familienmessen von 89% und das Pfarrcafé mit 82 % Zustimmung fest in der Pfarrgemeinde verankert sind, läßt die Teilnahme an Seniorenjauseen 29 %, Pfarrausflug 39 % und Pfarrball 44 % eher zu wünschen übrig. Hier wäre noch eine entsprechende Attraktivierung nötig.
- o Bedauerlicherweise ist die Annahme des Bildungsangebotes: Mütterseminar 12 %, Bibelrunden 29 %, Vorträge 39 %, relativ schwach (wenigstens manchmal!). Haben unsere Pfarrmitglieder wirklich kein Interesse an diesem Angebot oder können sie sich die nötige Zeit nicht nehmen?

DAS INDISCHE FASTENTUCH ,

gemalt von einer indischen Künstlerin, vor einigen Jahren erworben von den Frauengruppen, jetzt am Kirchentor befestigt von Herrn SR Smejkal,

soll uns in der Fastenzeit zur Besinnung anregen über das große Thema des Kirchenjahres, das auch das Thema jedes Menschenlebens ist: durch Kreuz und Leid zur todüberwindenden Auferstehung.

Die indische Künstlerin zeigt dies anhand biblischer Frauengestalten; drei Bilder aus dem Alten Testament, drei aus dem Neuen Testament: Mirjam, die Schwester von Mose und Aaron; die hebräischen Hebammen Schifra und Pua; die Moabiterin Ruth, eine Stammutter Jesu; Maria, die Gottesmutter, und Elisabeth; die heidnische Mutter einer kranken Tochter; Maria Magdalena, die erste Zeugin der Auferstehung des Herrn.

Ein Blatt mit diesen Abbildungen und Bilderklärungen erhalten Sie in der Sakristei. In den **Kreuzweg der Frauen am 17. März** um 18.15 Uhr werden die Gestalten des Fastentuches einbezogen.

V o r s c h a u :

Montag, 20. März: HOCHFEST DES HL. JOSEF (verschoben vom Sonntag)
19 Uhr: feierl. Abendmesse

Mittwoch, 22. März, 9 Uhr: Club Créativ im Pfarrsaal

Donnerstag, 23. März, 19.40 Uhr: Taizé-Gebet

Freitag, 24. März, 18.15 Uhr: Jugendkreuzweg
19 Uhr: feierl. Abendmesse zu MARIÄ VERKÜNDIGUNG

Samstag, 25. März, 14 Uhr: Männer-Fasteneinkehr.

verklärt belichtet

Glück ist das lichterlohe Bewußtsein: Diesen Augenblick wirst du niemals vergessen. Man gleicht einem Film, der belichtet wird, entwickeln wird es die Erinnerung.

Max Frisch

PIARISTENPFARRE MARIA TREU

WOCHENSPIEGEL 19. - 26. März 1995 Nr.10/95



Ein Mann hatte einen Feigenbaum in seinem Weingarten, und er kam und suchte Früchte an ihm, fand aber keine. Da sagte er zu seinem Weingärtner: Jetzt komme ich schon drei Jahre und suche Früchte an diesem Feigenbaum und finde keine. Hau ihn um! Wozu laugt er weiter den Boden aus!

PFARRKALENDER: Sonntag, 19. März: 3. FASTENSONNTAG

L 1: Ex 3,1-8a.13-15; L 2: 1 Kor 10,1-6.10-12; Ev: Lk 13,1-9

Montag, 20. März: HOCHFEST DES HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA (verlegt vom 3. Fastensonntag)

19 Uhr: feierliche **Abendmesse** mit Predigt

Donnerstag, 23. März, 19.40 Uhr: Taizé-Gebet bei den Schwestern in der Schönbornergasse 14 (ca. 1 Std.)

Freitag, 24. März, 6.30 Uhr: Laudes

9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** in der Kapelle

18.15 Uhr: **Jugendkreuzweg**

19 Uhr: **feierl. Vorabendmesse** zum HOCHFEST

Samstag, 25. März: VERKÜNDIGUNG DES HERRN

18 Uhr: **Vesper** mit Meditation

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Am 25. März 1617 - damals als Fest "Mariä Verkündigung" gefeiert, erhielt **Josef Calasanz** von Kardinal Giustiniani das Ordenskleid der "Frommen Schulen" (Piaristen) und übergab am selben Tag dieses Kleid der neuen Kongregation in der Kapelle von S. Pantaleo (das heutige Generalatshaus) an 14 Mitbrüder.

Sonntag, 26. März: 4. FASTENSONNTAG

L 1: Jos 5,9a.10-12; L 2: 2 Kor 5,17-21; Ev: Lk 15,1-3.11-32

9.30 Uhr: **Pfarrmesse** mit Kinderwortgottesdienst, Vorstellung der Erstkommunionkinder

19 Uhr: **Jugendmesse**

HL. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr, Freitag um 18.15 Uhr Kreuzweg,
Samstag um 18 Uhr Vesper mit Meditation zur Vorbereitung auf den Fastensonntag.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 405 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr.

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

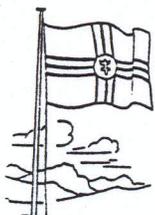
Männer-Fasteneinkehr: Samstag, 25. März, 14 Uhr, im Pfarrsaal

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Club Créativ: Mittwoch, 22. März, 9 Uhr, im Pfarrsaal

Mütterseminar "Die Habsburger": Donnerstag, 23. März, 9 - 11 Uhr, im Pfarrsaal (8)



46. FERIENAKTION MARIA TREU

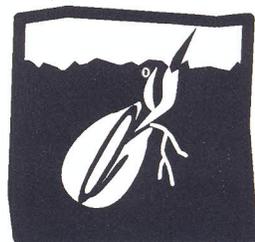
Frohe Ferienwochen in Haiming/Tirol:

Buben (8-14 J.) 4. Juli - 1. August 1995

Mädchen (7-13 J.) 6. - 31. August 1995

Telefonische Anmeldung an Schultagen:

Mo., Mi., Fr. 8 - 9 Uhr, Di., Do. 19.30 - 20.30 Uhr,
405 04 25 DW 24. - Prospekte in der Pfarrkanzlei.



M. Förster

Dritter Fastensonntag

Ich muß blind für mich selbst werden, damit ich den Nächsten sehe.

Die große
SCHULD
 DES MENSCHEN
 IST,

daß er in jedem
 Augenblick
 die Umkehr tun kann

UND
NICHT TUT.

Martin Buber

R. Seibold



J. Mahler

Die Empfangende

Ich möchte nur einmal so offen sein können wie Maria, als sie den Ruf Gottes wahrnahm. Ich möchte nur ein einziges Mal mich ganz so zurücknehmen können, nur einmal so Hörende, Empfangende sein wie sie. Wenn es mir einmal gelänge, wüßte ich, wie es wäre, nicht immer: „Ich! Ich!“ zu sagen – sondern: „Mit mir soll es so geschehen, wie Du sagst, Gott.“

Dorit Berger

WORT WÖRTLICH

Lk 13, 1-9

Unsere Umkehr: auch darum muß Gott sich selber kümmern

Geradezu dringlich-drohend und gleich zweimal ruff Jesus im heutigen Evangelium zur Umkehr auf. Denn Umkehr erscheint uns lästig und unangenehm. Schließlich muß man die Schritte zurückgehen, die man eben noch listig gegangen war – in der Absicht, über einen Schleichweg oder eine vermeintliche Abkürzung die Weggefährten zu überholen. Doch der Schleichweg erwies sich als Sackgasse, die nun gebieterisch Umkehr ansagt.

Dabei mag manch einer an eine Einbahnstraße denken, die man ganz einfach im Rückwärtsgang wieder zurücklegt. Doch die biblische Umkehr ist eine Kehrtwendung, daß man sich richtig mit dem Gesicht umdreht und nicht nur mal nach hinten schielt. Wer hat die Kraft zu solcher Umkehr? Sie ist ein Geschenk Gottes, um das wir bitten müssen. Ja, auch um unsere Umkehr muß sich Gott noch selber kümmern.

Michael Zielonka

WARUM GEHE ICH ZUR SONNTAGSMESSE ?

Diese Frage wäre gerade in der Fastenzeit eine Besinnung wert. Antworten gibt es viele, hier seien einige aufgezählt – ohne jede Bewertung, denn die kann jeder nur selbst vornehmen:

- o weil ich es von Kind an gewöhnt bin und daher ein Sonntag ohne Messe für mich kein echter Sonntag ist;
- o weil es ein Kirchengebot gibt, das an Sonn- und Feiertagen den Meßbesuch verpflichtend vorschreibt;
- o weil ich die feierliche Handlung, die schöne Musik, die gute Predigt, das Treffen mit Freunden schätze;
- o weil durch die Meßfeier meine Verbindung mit Gott und mit meiner Gemeinde spürbar lebendiger und tiefer wird;
- o weil durch das II.Vaticanium das "Volk Gottes" zur "vollen, bewußten und tätigen Teilnahme" an den heiligen Handlungen aufgerufen wird;
- o weil Jesus beim letzten Abendmahl ausdrücklich wünschte: "Tut dies zu meinem Gedächtnis!"

Wie haben Menschen früherer Zeiten die Eucharistie gefeiert und erlebt? – Darüber bringen wir in einem der nächsten Wochenspiegel frühchristliche Zeugnisse.

Die Spenden vom **FAMILIENFASTTAG**: S 30.053,--
 Ein herzliches Vergelt's Gott!

Gesucht für ca. dreijährigen Buben ein Dreirad und ein Ball. Abzugeben bitte in der Pfarrkanzlei.

Haushaltshilfe, Inländerin, möchte einmal wöchentlich ca. 4 Stunden bei junger Familie mithelfen.
 "Referenzen" 74 70 652.

V o r s c h a u :

Montag, 27.März, 18.30 Uhr: Bibelabend

Mittwoch, 29.März, 19 Uhr: Bußfeier der Pfarrgemeinde
 (keine Abendmesse!)

19.45 Uhr: Bildungswerk-Vortrag: "Jesu Kreuz und Leid im Lichte der modernen Bibelwissenschaft"
 Referent: Univ.Prof.Dr.Jacob KREMER

Freitag, 31.März, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen d.M.

Sonntag, 2.April, 9.30 Uhr: Familienmesse

14 Uhr: 13.ÖKUMENISCHER WIENER STADTKREUZWEG

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25/13.
 Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 406 94 29.



Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der sah ihn schon von weitem kommen und hatte tiefes Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küßte ihn. Da sagte der Sohn: Vater, ich habe gegen Gott im Himmel und gegen dich gesündigt; ich bin nicht mehr würdig, dein Sohn zu heißen.

PFARRKALENDER: Sonntag, 26.März: 4.FASTENSONNTAG

L 1: Jos 5,9a.10-12; L 2: 2 Kor 5,17-21; Ev: Lk 15,1-3.11-32

9.30 Uhr: **Pfarrmesse** mit Kinderwortgottesdienst, Vorstellung der Erstkommunionkinder

19 Uhr: **Jugendmesse**

Mittwoch, 29.März, 16 Uhr: **Kinderkreuzweg**

19 Uhr: **Bußfeier** der Pfarrgemeinde (keine Abendmesse!)

Freitag, 31.März, 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** in der Kapelle

19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Samstag, 1.April, 18 Uhr: **Vesper** mit Meditation

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 2.April: 5.FASTENSONNTAG

L 1: Jes 43,16-21; L 2: Phil 3,8-14; Ev: Joh 8,1-11

9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal und Dritte Welt-Stand

13.ÖKUMENISCHER WIENER STADTKREUZWEG

Beginn um 14 Uhr in St.Stephan

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr, an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr, Freitag um 18.15 Uhr Kreuzweg, Samstag um 18 Uhr Vesper mit Meditation zur Vorbereitung auf den Fastensonntag.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: P.Thaler nach telefonischer Vereinbarung 405 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 27.März, 18.30 Uhr, im Pfarrsaal

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr.

Bildungswerk Maria Treu: Mittwoch, 29.März, 19.45 Uhr: "DIE BEDEUTUNG VON JESU KREUZ UND LEID IM LICHT DER MODERNEN BIBELWISSENSCHAFT" (siehe Rückseite!)

KFB / Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

V o r s c h a u :

Dienstag, 4.April, 16 Uhr: Fastenbesinnung der Frauen mit P.Clemens: "Abrahams Weg"

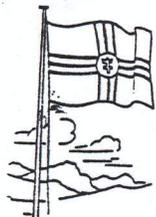
Mittwoch, 5.April, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrsaal

16 Uhr: Kinderkreuzweg

Donnerstag, 6.April, 19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistl.Berufe (Abendandacht entfällt)

19.40 Uhr: Taizé-Gebet in der Schönbornngasse

Sonntag, 9.April: PALMSONNTAG



46.FERIENAKTION MARIA TREU

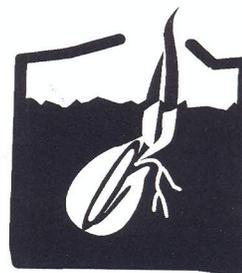
Frohe Ferienwochen in Haiming/Tirol:

Buben (8-14 J.) 4.Juli - 1.August 1995

Mädchen (7-13 J.) 6. - 31.August 1995

Telefonische Anmeldung an Schultagen:

Mo., Mi., Fr. 8 - 9 Uhr, Di., Do. 19.30 - 20.30 Uhr, 405 04 25 DW 24. - Prospekte in der Pfarrkanzlei.



M. Förster

Vierter Fastensonntag

Ich muß mich selbst verlieren, damit ich Gemeinschaft finde.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 406 94 29.

SINN-STÜCKE

Wie ohnmächtig auch die guten und gerechten Menschen sein mögen, sie allein machen das Leben lebenswert.

Albert Einstein

Gott stellt uns mit nichts so kräftig nach wie mit der Liebe.

Meister Eckehart

Gott beurteilt den Menschen nach der Absicht, nicht nach dem Ausgang seines Handelns.

Ambrosius

Vergißt du die Liebe, so machst du dich lächerlich; verrätst du sie, wirst du ein Ungeheuer. Keine Gerechtigkeit kann ohne ihr Gesetz auskommen. Wendest du dich von ihr ab, um Größeres zu empfangen als sie, so ziehst du den Reichtum dem Leben vor: Wendest du dich von ihr ab, um Besseres zu verschenken als sie, so beraubst du die ganze Welt des einzigen Schatzes, den zu geben der Grund deines Daseins ist.

Madeleine Delbrel

Die Stunde der Anfechtung wird niemand geschenkt. Nur in ihr lernt der Mensch sich selbst kennen und ahnt, welche Entscheidungen von ihm erwartet werden.

Alfred Delp

Die Fastenzeit ist die geeignetste Zeit, im Streben nach Tugend voranzuschreiten, vor allem in der Übung der Liebe zu Gott und zu den Menschen.

Johannes XXIII.

Bemühe dich immer, durch die Tat zu zeigen, was du von anderen mit Worten verlangst.

Johannes Bosco

WORT WÖRTLICH

Lk 15,1-3.11-32

Das Gleichnis vom barmherzigen Vater

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn hat einen überschrittartigen Bekanntheitsgrad erlangt. Dennoch taucht es seit geraumer Zeit unter obiger Überschrift auf. Die Barmherzigkeit des Vaters erweist sich größer als die Verlorenheit des Sohnes. Ja, aber welchen Sohnes? Freiheitsdurstig brach der jüngere auf und ging beinahe vor die Hunde, oder, um im Bild zu bleiben: vor die Säue. (Wie man Perlen vor die Säue wirft.) Si-

cherheitsbestrebt blieb der ältere Sohn zu Hause und scheiterte ebenfalls. Welch ein Dilemma! Man kann nicht ein bißchen aufbrechen und ein bißchen zu Hause bleiben. Der Vater = Gott ist das Bindeglied zwischen beiden Lebensauffassungen, der von Freiheit und der von Sicherheit. Denn beide Söhne bejaht er, und zwar nicht erst, als sie gescheitert sind.

Michael Zielonka

BILDUNGSWERK MARIA TREU

Vortrag zum Thema **"DIE BEDEUTUNG VON JESU KREUZ UND LEID IM LICHT DER MODERNEN BIBELWISSENSCHAFT"**

Termin: Mittwoch, 29. März 1995, 19.45 Uhr

Ort: Kinderspeisesaal des Kollegiums

Referent: Univ. Prof. Dr. Jacob Kremer

Die Erfahrung von Kreuz und Leid bewegt Menschen immer wieder und läßt viele Fragen offen. Auch Jesu gewaltsamer Tod war und ist für manche ein Ärgernis.

Inwieweit die Erkenntnisse der modernen Bibelwissenschaft zu einer echten Vertiefung des Glaubensverständnisses beitragen können, wird der Referent versuchen, uns zu vermitteln.

Prof. Kremer zählt zu den profiliertesten Bibelwissenschaftlern des deutschen Sprachraumes und ist Professor für Neues Testament an der Universität Wien. Mit Ende des heurigen Studienjahres wird er in Pension gehen und möglicherweise wieder nach Deutschland zurückkehren. Es ist vielleicht eine der letzten Gelegenheiten, ihn persönlich in Maria Treu zu hören.

Zur Abdeckung der anfallenden Spesen erbitten wir pro erwachsenem Teilnehmer einen Beitrag von S 50,-- (Studentenermäßigung, Jugendliche frei.)

Dr. Karl Tintner

Nächste Veranstaltung: "TEUFEL - WIDERPART GOTTES?" Engel und Dämonen im Glauben der Christen mit Univ. Prof. Dr. Josef WEISMAYER am Donnerstag, 27. April 1995.

SCHWEIGEMARSCH für verfolgte Christen (CSI)

Freitag, 31. März, 17 Uhr (Oper-Kärtnerstraße-Stephansplatz)

PFARRAUSFLUG

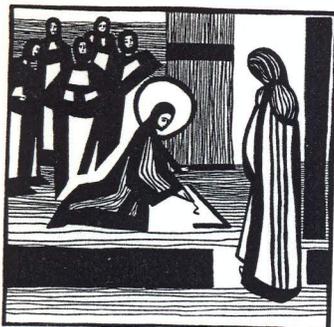
am Samstag, dem 5. Mai 1995

Wir laden herzlich zu einem gemeinsamen Ausflug der Piaristenpfarren St. Thekla und Maria Treu ein. Wir fahren mit unseren Patres nach Nikolsburg und Straßnitz (Südmähren), um die ersten Wirkungsstätten der Piaristen nördlich der Alpen kennenzulernen.

Anmeldung ab sofort in der Pfarrkanzlei. Fahrpreis S 150,-- Ein gültiger Reisepaß ist unbedingt erforderlich!

Studentin, 19 Jahre, sucht Ferialjob von Anfang Juli bis Ende August (Haushalt oder Büro).

Anrufe erbeten 406 41 61, Margit Salhofer.



Da brachten sie eine Frau zu Jesus, die beim Ehebruch ertappt worden war. Jesus aber bückte sich und schrieb mit dem Finger auf die Erde. Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie.



PFARRKALENDER: Sonntag, 2. April: 5. FASTENSONNTAG

L 1: Jes 43,16-21; L 2: Phil 3,8-14; Ev: Joh 8,1-11

9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal und Dritte Welt-Stand

13. ÖKUMENISCHER WIENER STADTKREUZWEG

14.00 Uhr: St. Stephan	16.00 Uhr: Alb. Schweitzer-Haus
14.35 Uhr: Graben	16.50 Uhr: Zimmermannplatz
15.15 Uhr: Freyung	17.30 Uhr: Kalvarienbergkirche

Abschlußgottesdienst

Dienstag, 4. April, 19 Uhr: Nach der Meßfeier PGR-Sitzung.

Mittwoch, 5. April, 16 Uhr: **Kinderkreuzweg**

Donnerstag, 6. April, 19.30 - 20.30 Uhr: **Beten um geistl. Berufe**
(die Abendandacht entfällt!)

19.40 Uhr: **Taizé-Gebet** in der Schönborngasse 14

Freitag, 7. April, 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** in der Kapelle

18.15 Uhr: **Kreuzweg**

Samstag, 8. April, 18 Uhr: **Vesper** mit Meditation zur Vorbereitung auf den Palmsonntag

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 9. April: **PALMSONNTAG**

L 1: Jes 50,4-7; L 2: Phil 2,6-11; Ev: Lk 22,14 - 23,56

9.30 Uhr: **Segnung der Palmzweige** auf dem Platz vor der Säule, **Christkönigsprozession**, anschließend **Meßfeier** in der Kirche mit **Kinderwortgottesdienst**

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr, Freitag um 18.15 Uhr Kreuzweg.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 405 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelrunde: Mittwoch, 5. April, 10 Uhr, im Pfarrsaal

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr.

KATHOLISCHE FRAUBEWEGUNG:

Fastenbesinnung mit P. Clemens: Dienstag, 4. April, 16 - 18 Uhr: "Abrahams Weg"
19 Uhr: Tischmesse mit Agape (mit Mitgebrachtem).

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Vorankündigung: Freitag, 5. Mai, 18.15 Uhr: Frauen-Maiandacht

Dienstag, 9. Mai, 15.30 Uhr: Mini-Wallfahrt in die Schönborngasse

Dienstag, 13. Juni: "Ein Tag in Schönstatt" für alle Frauen der Pfarre.

PFARRAUSFLUG

am Samstag, dem 6. Mai 1995

Wir laden herzlich zu einem gemeinsamen Ausflug der Piaristenpfarren St. Thekla und Maria Treu ein. Wir fahren mit unseren Patres nach Nikolsburg und Straßnitz (Südmähren), um die ersten Wirkungsstätten der Piaristen nördlich der Alpen kennenzulernen. Gleichzeitig wollen wir Geburtstag feiern: den 80. Geburtstag von P. Wagner und den 60. Geburtstag von P. Pius.

Anmeldung ab sofort in der Pfarrkanzlei. Fahrpreis S 150,--
Ein gültiger Reisepaß ist unbedingt erforderlich!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 406 94 29.



Vignette:
M. Förster

Ich muß im Kerker meiner Sorgen eingesperrt sein, damit ich die Befreiung des Evangeliums erlebe.



P. Heidutzek

Die Bibelkundigen sagen: Jesus schrieb in den Sand. In Wirklichkeit zog er einen Kreis, die Bannmeile der Liebe, die keinen Haß durchläßt.



H. Krist

Mit Herzen aus Stein

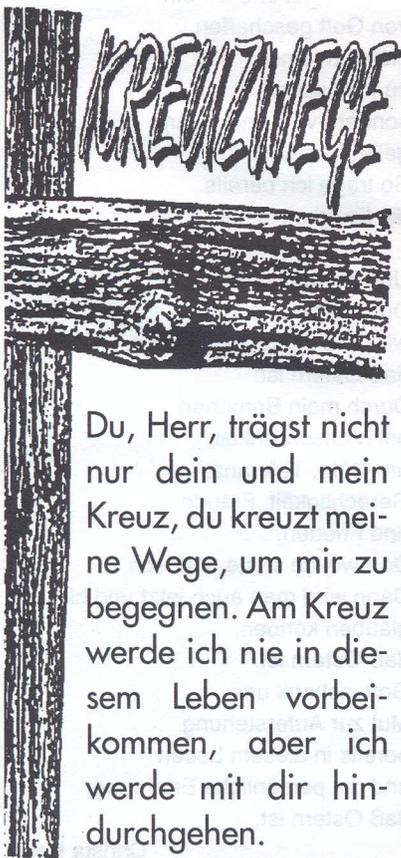
Gesetze aus Stein befahlen Herzen aus Stein den Tod durch Stein. So glaubte man unter einem Steinhügel die Sünde zu begraben. Jesus aber sagt: Nur ein Herz, das vor Liebe brennt, kann das Böse endgültig besiegen.

EUCHARISTIEFEIERN DER ERSTEN CHRISTEN

Ursprünglich nahmen Christen weiter am Gebet im Tempel teil, am "ersten Tag der Woche" aber versammelten sie sich in Privatwohnungen und "brachen das Brot" beim "Herrenmahl" (Apg 2,42.46 und 20,7), worauf auch Paulus in seinen Briefen hinweist (1 Kor 11,20 ff.)

Zwei sehr aufschlußreiche frühe Berichte gibt es um 150 n.Chr.

Die **ZWÖLFAPOSTELLEHRE** oder **DIDACHE** beschreibt, was wir heute Gabengebete nennen: "So sollt ihr danksagen: zuerst über den Kelch: Wir danken dir, unser Vater, für den heiligen Weinstock Davids, deines Knechtes, den du uns geoffenbart hast durch deinen Knecht Jesus. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Weiter sagt Dank für das Brot: Wir danken dir, unser Vater, für das Leben und die Erkenntnis, die du uns geoffenbart hast durch deinen Knecht Jesus. Dir sei Ehre in Ewigkeit. So wie dieses Brot auf den Bergen verstreut war und zu eins zusammengebracht wurde, so führe auch deine Kirche zusammen von allen Enden der Erde in dein Reich. Denn dein ist die Ehre und die Kraft durch Jesus Christus in Ewigkeit."



Du, Herr, trägst nicht nur dein und mein Kreuz, du kreuzt meine Wege, um mir zu begegnen. Am Kreuz werde ich nie in diesem Leben vorbeikommen, aber ich werde mit dir hindurchgehen.

Der hl. **MÄRTYRER JUSTIN** schreibt: "An dem Tag, der 'Tag der Sonne' genannt wird, kommen alle in der Stadt und auf dem Land am gleichen Ort zusammen. Dann werden die Erinnerungen der Apostel vorgelesen oder die Schriften der Propheten, solange es Zeit ist. Wenn dann der Lektor aufhört, mahnt und ermuntert der Vorsteher in einer Ansprache zur Nachahmung all dieses Guten.

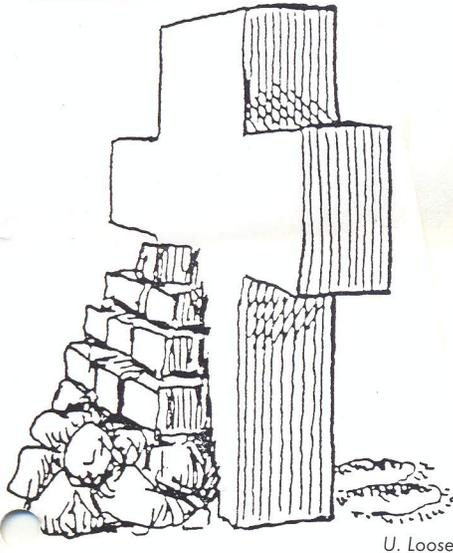
Dann stehen wir alle zusammen auf und beten. Dann ... wird Brot, Wein und Wasser gebracht. Der Vorsteher sendet mit aller Kraft Gebete und Danksagungen empor, und die Gemeinde stimmt zu mit 'Amen'. Dann erhält jeder der Anwesenden Anteil an der Speise, über welche die Danksagung gesprochen ist. Den Abwesenden wird davon durch die Diakone geschickt."

Erkennen Sie den ähnlichen Aufbau unserer heutigen Meßfeiern? Lektoren lesen aus dem Alten ("Propheten") und dem Neuen Testament ("Erinnerungen der Apostel"), der Vorsteher (Pfarrer) predigt, alle stehen auf zu den Fürbitten, dann werden die Gaben bereitet, der Vorsteher spricht das Hochgebet ("Eucharistie" heißt "Danksagung"), alle sprechen "Amen" und kommunizieren. Wie stark muß doch die Führung durch den Heiligen Geist sein - und wie kleingläubig sind wir, wenn wir ihr nicht vertrauen! -, wenn die wesentliche Grundform der Eucharistiefeiern trotz aller Stürme in 2000 Jahren erhalten blieb? Wir haben Grund zu danken!

WOCHENSPIEGEL 2 Wochen: 9. - 23. April 1995



Als er an die Stelle kam, wo der Weg vom Ölberg hinabführt, begannen alle Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Wunder, die sie erlebt hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. Im Himmel Friede und Herrlichkeit in der Höhe!



U. Loose

Kreuzarbeit

Kreuzannahme, wie Christus sie vorlebt, ist kein Über-sich-ergehen-Lassen, sondern tätiges Zupacken. Das eigene Kreuz herausarbeiten aus dem ganzen Lebensschutt und Menschenballast: Das ist heilsame Kreuzarbeit.



Karsamstag

Ich bin von deiner ewigen Liebe umfungen mitten in der Leere meiner Enttäuschungen, meines Elendes, meiner Todgeweitheit und meiner Schuld.

Karl Rahner

PFARRKALENDER: Sonntag, 9. April: PALMSONNTAG

L 1: Jes 50,4-7; L 2: Phil 2,6-11; Ev: Lk 22,14 - 23,56

9.30 Uhr: **Segnung der Palmzweige** auf dem Platz vor der Säule, **Christkönigsprozession**, anschließend **Meßfeier** in der Kirche mit **Kinderwortgottesdienst**

In der **KARWOCHE** ist täglich um 7 Uhr **Laudes**.

Die hl. Messe um 6 Uhr **e n t f ä l l t** von Montag, 10. April, bis einschließlich Dienstag nach Ostern.

Wir machen aufmerksam auf den in der Kirche aufliegenden Prospekt "**Ostern in Wien**", der eine gute Einführung in die Gottesdienste der Karwoche bietet und eine Übersicht über Gottesdienstzeiten in Wiener Kirchen.



J. Mahler

**Nehmt und eßt -
tut dies zu meinem
Gedächtnis**

Dich essen zu dürfen, ist so viel mehr, als mit dir nur oberflächlich in Berührung zu kommen.

Zum Gedächtnis an Dich gemeinsam Mahl zu halten, ist so viel mehr, als nur vage an dich zu denken.

Gründonnerstag, 13. April, 19 Uhr: Messe vom Abendmahl des Herrn (Kommunion der Pfarrgemeinde), Sakramentsprozession.

Nachtanbetung bis 24 Uhr.

Karfreitag, 14. April: STRENGER FASTTAG!

6.00 Uhr: **Kreuzweg**

14.30 Uhr: **Kreuzwegandacht** zur Todesstunde des Herrn

17.30 Uhr: schmerzhafter **Rosenkranz**

18.00 Uhr: **Gedächtnisfeier vom Leiden des Herrn.**

Johannespassion, großes Fürbittgebet, Kreuzverehrung.

Gebetsstunden bis 22 Uhr.

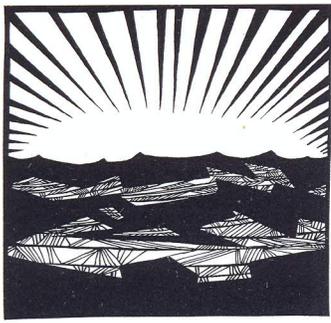
Karsamstag, 15. April, 7.30 - 17.45 Uhr: Gebetsstunden beim "Heiligen Grab"

18 Uhr: **Vesper**

21 Uhr: **OSTERNACHTFEIER** - Erneuerung des Taufversprechens - Auferstehungsfeier

Die **PFARRKANZLEI** ist am Gründonnerstag und Karfreitag geschlossen. Vom 18. - 21. April Journaldienst von 9 - 11 Uhr.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25/13.
Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 406 94 29.



OSTERWOCHE

OSTERSONNTAG, 16. April: HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

L 1: Apg 10,34a.37-43; L 2: Kol 3,1-4; Ev: Joh 20,1-9
(1 Kor 5,6b-8) (Lk 24,1-12)

7 Uhr: **Oster-Laudes**

9.30 Uhr: **HOCHAMT** (Missa solemnis von W.A.Mozart, KV 337)

Ostermontag, 17. April: hl. Messen um 7.30, 9.30 und 19 Uhr:

Wir wollen einen alten Brauch wieder aufgreifen und laden ein zum

EMMAUSGANG

im Anschluß an die Messe um 9.30 Uhr. Wir wandern von Mauerbach zur Mostalm (Gasthaus, Gelegenheit zum Mittagessen, Kinderspielplatz) über die Sophienalpe nach Neuwaldegg. Abschluß beim Heurigen.

Gesamtzeit: ca. 3 - 3 1/2 Stunden; festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich.

Treffpunkt **nach** der Messe auf dem Platz vor der Kirche. Die Wanderung findet nur bei einigermaßen schönem Wetter statt.

Donnerstag, 20. April, 15 Uhr: **Seniorenmesse**

19.40 Uhr: **Taizé-Gebet** bei den Schwestern in der Schönborng.

Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. Erinnert euch an das, was er gesagt hat: Der Menschensohn muß den Sündern ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen.

Freitag, 21. April, 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** in der Kapelle

Samstag, 22. April, 18 Uhr: **Ostervesper**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 23. April: **2. SONNTAG DER OSTERZEIT (Weißer Sonntag)**

L 1: Apg 5,12-16; L 2: Offb 1,9-13.17-19; Ev: Joh 20,19-31

19 Uhr: **Jugendmesse**

Hier ist Emmaus

HIER ist Emmaus.

WIR sind unterwegs.

Unterwegs als Gemeinde.

Gemeinde: Leben mit Christus.

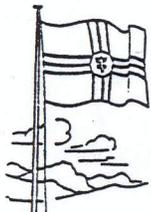
Mit IHM, der uns die Schrift aufschließt.

Mit IHM, der uns das Brot bricht und seinen Leib zur Speise reicht.

Nur vom Tod reden hilft uns nicht weiter.

Wenn Christus dabei ist, geht am Horizont die Sonne auf.

nach Josef Pieper



46. FERIENAKTION MARIA TREU

Frohe Ferienwochen in Haiming/Tirol:

Buben (8-14 J.) 4. Juli - 1. August 1995

Mädchen (7-13 J.) 6. - 31. August 1995

Telefonische Anmeldung an Schultagen:

Mo., Mi., Fr. 8 - 9 Uhr, Di., Do. 19.30 - 20.30 Uhr,
405 04 25 DW 24. - Prospekte in der Pfarrkanzlei.

~~~~~

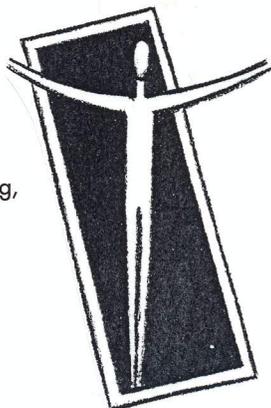
**SENIORENCLUB:** Donnerstag, 20. April, 15 Uhr: hl. Messe, anschl. Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums

Schock zuerst, dann Staunen, schließlich Jubel

Wer je betroffen war von der Unbeweglichkeit eines Toten, von der Starrheit toter Augen, von der Stille eines toten Mundes,

der kann sich vielleicht vorstellen, was in den Frauen und Jüngern vorging, als der am Kreuz zu Tode Gequälte lebendig vor ihnen stand.

Schock zuerst, Staunen dann, leise eine Ahnung des Geschehenen, Freude, still noch, stammelnde Worte, in denen immer stärker die Gewißheit wird, Tränen, die in Jubel münden: Sieg, Halleluja, groß ist Gott!



### Vorschau:

Montag, 24. April, 18.30 Uhr: Bibelabend  
19.30 Uhr: Männerrunde

Mittwoch, 26. April, 9 Uhr: Club Créativ

Donnerstag, 27. April, 19.45 Uhr: Bildungswerk: "Teufel - Widerpart Gottes? Engel und Dämonen im Glauben der Christen" (Dr. Weismayer)

Freitag, 28. April, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

**PFARRAUSFLUG** am Samstag, 6. Mai, nach Nikolsburg und Straßnitz (Südmähren)

Anmeldung ab sofort in der Pfarrkanzlei.  
Fahrpreis: S 150,-- Ein gültiger Reisepaß ist unbedingt erforderlich!

# PIARISTENPFARRE MARIA TREU



**W**enn ich nicht die Male der Nägel an seinen Händen sehe und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. Da kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu Thomas: Streck deine Hand aus und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

WOCHENSPIEGEL 23. - 30. April 1995 Nr. 14/95

PFARRKALENDER: Sonntag, 23. April: **2. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
(Weißer Sonntag)

L 1: Apg 5, 12-16; L 2: Offb 1, 9-13. 17-19; Ev: Joh 20, 19-31

In der Woche vom 24.-29. April **entfällt** die hl. Messe um 6 Uhr.  
Mittwoch, 26. April, ist um 19 Uhr **Abendmesse**. Der Osterwortgottesdienst muß auf einen späteren Termin verschoben werden.

Freitag, 28. April, 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** in der Kapelle  
19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Samstag, 29. April, 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 30. April: **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

L 1: Apg 5, 27b-32. 40b-41; L 2: Offb 5, 11-14; Ev: Joh 21, 1-19

9.30 Uhr: **Pfarrmesse** mit Kinderwortgottesdienst

11.30 Uhr: Meßgestaltung durch den **Männerchor** St. Leonhard im Lavanttal/Kärnten  
19 Uhr: **Jugendmesse**

**Hl. Messen** an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,  
an Wochentagen: 8 und 19 Uhr, die 6 Uhr-Messe entfällt in dieser Woche.

**Abendandacht:** Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

**Rosenkranzgebet:** täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

**SPRECHSTUNDEN:** P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 405 04 25 DW 13 oder 22.

**KANZLEISTUNDEN:** Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

## VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

**Bibelabend:** Montag, 24. April, 18.30 Uhr, im Pfarrsaal

**Legio Mariae:** jeden Mittwoch um 17.30 Uhr

**Bildungswerk Maria Treu:** Donnerstag, 27. April, 19.45 Uhr: Vortrag zum Thema: "TEUFEL - WIDERPART GOTTES?" (siehe Rückseite)

### KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

**Männerrunde:** Montag, 24. April, 19.30 Uhr, im Pfarrsaal

### KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

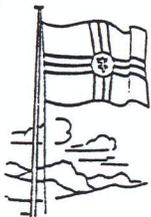
**Gymnastik:** jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

**Club Créativ:** Mittwoch, 26. April, 9 Uhr, im Pfarrsaal

**PFARRAUSFLUG** am Samstag, 6. Mai, nach Nikolsburg und Straßnitz/Südmähren, um die Wirkungsstätten der Piaristen nördlich der Alpen kennenzulernen.

Gleichzeitig wollen wir Geburtstag feiern: P. Wagner (80), P. Pius (60).

Fahrpreis S 150,- (gültiger Reisepaß erforderlich), Anmeldung in der Pfarrkanzlei.



## 46. FERIENAKTION MARIA TREU

Frohe Ferienwochen in Haiming/Tirol:

Buben (8-14 J.) 4. Juli - 1. August 1995

Mädchen (7-13 J.) 6. - 31. August 1995

Telefonische Anmeldung an Schultagen:

Mo., Mi., Fr. 8 - 9 Uhr, Di., Do. 19.30 - 20.30 Uhr,  
405 04 25 DW 24. - Prospekte in der Pfarrkanzlei.



*Die Geburtsstunde der menschlichen Freiheit ist die Stunde der Begegnung mit Gott. Ob Gott nun einen Menschen aus sich herauslockt durch die Bilder der Schönheit und Wahrheit, ob er ihn aus sich selbst herausquält durch die unendliche Sehnsucht, das ist ja eigentlich gleichgültig.*

Alfred Delp

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 406 94 29.



**Georg**  
**23. April**

J. J. Klug

### Gegen das gefräßige Böse

Wie die Legende sagt, tötete der heilige Georg einen Drachen, der erst Tier, dann Menschenopfer forderte. Georg ist der Patron im Widerstand gegen Bedrohungen, die vom Menschen erst ein Teil und am Ende den ganzen Menschen verlangen. Wer sich betend an Georg erinnert, spürt solche „Drachen“ in seinem Leben frühzeitig auf.



### KIRCHENRENOVIERUNG

Die Renovierung der Klostergebäude und der Kirche tritt nun in ein Stadium, in dem sich vieles tut:

Der Entsalzungsputz am Klostergebäude, der dazu gedient hat, die mit der Feuchtigkeit aufsteigende Lake aus dem Mauerwerk zu ziehen, wird nun abgeschlagen und durch den bleibenden Grob- und Feinputz ersetzt. Die Auswechslung der Fenster ist derzeit im Gange.

In wenigen Wochen wird der Mittelteil der Kirche eingerüstet werden; damit kann die Absperrung des Platzes entfallen und der Haupteingang der Kirche wieder benützt werden.

Alle diese Arbeiten werden noch vor dem Winter abgeschlossen (inklusive Renovierung des Kindergartentraktes). Nächstes Jahr werden dann die beiden Türme der Kirche renoviert.

Dipl.Ing.Klimpfinger

**E I N E R**  
**W I E**  
**T H O M A S**

*muß seinen eigenen Weg zum Glauben finden. Andere mögen sich leicht und problemlos in die Nähe des Wunders begeben. Bei Thomas ist es nicht so. Sein Weg führt durch das Tal der Fragen. Er fällt in die Untiefen des Zweifels. Keinem Schlagloch des Unglaubens vermag er auszuweichen. Er kommt von unten. Und lernt doch hochzusehen. Und findet doch. Der Gott, der Thomas schuf, schuf ihm auch seinen eigenen Weg in den Glauben.*

Der KINDERGARTEN bittet um Papier (auch einseitig bedruckt) zum Zeichnen. Abzugeben bitte im Kindergarten (1.Tor rechts im 1.Stock).

### V o r s c h a u:

Mittwoch, 3.Mai, 10 Uhr: Ökumenische Bibelrunde im Pfarrsaal

Donnerstag, 4.Mai, 19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe in der Kapelle

Freitag, 5.Mai, 18.15 Uhr: Frauen-Maiandacht

19 Uhr: Frauenmesse

Samstag, 6.Mai: PFARRAUSFLUG (siehe Vorderseite!)

Dienstag, 9.Mai, 15.30 Uhr: Mini-Wallfahrt der Offenen Frauengruppe zum Kloster in der Schönborn-gasse.

### BILDUNGSWERK MARIA TREU

Vortrag zum Thema

### TEUFEL - WIDERPART GOTTES? ENGEL UND DÄMONEN IM GLAUBEN DER CHRISTEN

Termin: Donnerstag, 27. April 1995, 19.45 Uhr.

Ort: Kinderspeisesaal des Kollegiums, 1.Stock

Referent: **Univ.Prof.Dr.Josef Weismayer**

Als Abschluß des Themenschwerpunktes in diesem Halbjahr über die "Neue religiöse Welle" wollen wir uns - in Abgrenzung zu den "Lehren" diverser Sekten und Bewegungen - mit dem Inhalt unseres **christlichen, speziell biblischen Glaubensverständnis** über Engel, Teufel und Dämonen beschäftigen.

Prof.Weismayer ist Professor für Spiritualität und systematische Theologie an der Universität Wien, gleichzeitig Co-Direktor der "Theologischen Kurse" und geistlicher Assistent des Katholischen Bildungswerkes Wien.

Zur Abdeckung der anfallenden Spesen erbitten wir pro erwachsenem Teilnehmer einen Beitrag von S 50,- (Studenten-ermäßigung, Jugendliche frei.)

Dr.Karl Tintner

Nächste Veranstaltung: Donnerstag, 11.Mai 1995:

"Burgund - Brennpunkt klösterlicher Kultur"

Dia-Vortrag mit Franz Denne.

# PIARISTENPFARRE MARIA TREU

WOCHENSPIEGEL 30. April - 7. Mai 1995 Nr. 15/95



**S**ie sahen am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und eßt! Er trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, daß Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.

**PFARRKALENDER:** Sonntag, 30. April: **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

L 1: Apg 5, 27b-32. 4ob-41; L 2: Offb 5, 11-14; Ev: Joh 21, 1-19

9.30 Uhr: **Pfarrmesse** mit Kinderwortgottesdienst

11.30 Uhr: Meßgestaltung durch den **Männerchor** St. Leonhard im Lavanttal/Kärnten

Montag, 1. Mai: **HL. JOSEF DER ARBEITER**

18.15 Uhr: erste **Maiandacht** (keine 6 Uhr-Messe!)

Donnerstag, 4. Mai, 19.30 - 20.30 Uhr: **Beten um geistl. Berufe**

Freitag, 5. Mai, 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** in der Kapelle

18.15 Uhr: **Frauen-Maiandacht**

19 Uhr: **Frauenmesse**

Samstag, 6. Mai, 18.15 Uhr: **Maiandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 7. Mai: **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

**Weltgebetstag für geistliche Berufe**

L 1: Apg 13, 14. 43b-52; L 2: Offb 7, 9. 14b-17; Ev: Joh 10, 27-30

**Hl. Messen** an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,

an Wochentagen: 6 (außer Montag und Samstag), 8 und 19 Uhr.

**Maiandacht:** täglich an Werktagen um 18.15 Uhr.

**Rosenkranzgebet:** täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

**SPRECHSTUNDEN:** P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 405 04 25 DW 13 oder 22.

**KANZLEISTUNDEN:** Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

## PFARRAUSFLUG nach Nikolsburg und Straßnitz am Samstag, 6. Mai:

|                                            |           |                                                              |
|--------------------------------------------|-----------|--------------------------------------------------------------|
| Abfahrt Maria Treu                         | 8.30 Uhr  |                                                              |
| Grenze                                     | 10.00 Uhr | Möglichkeit zum Geldwechseln (ca. 300 Kronen/Person)         |
| Messe in der Piaristenkirche in Nikolsburg | 11.00 Uhr |                                                              |
| Mittagessen Hotel Reva                     | 12.00 Uhr | anschl. frei für Rundgang durch Nikolsburg                   |
| Abfahrt von Nikolsburg                     | 15.00 Uhr |                                                              |
| Ankunft Straßnitz                          | 16.20 Uhr | Besichtigung der Pfarrkirche, Andacht in der Piaristenkirche |
| Abfahrt Straßnitz                          | 17.20 Uhr |                                                              |
| Petrov                                     | 17.40 Uhr | Besichtigung eines Weinkellers (Imbiß-Heuriger)              |
| Rückfahrt ungefähr                         | 19.00 Uhr |                                                              |
| Ankunft Wien                               | 22.00 Uhr |                                                              |

## VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

**Ökumenische Bibelrunde:** Mittwoch, 3. Mai, 10 Uhr, im Pfarrsaal

**Legio Mariae:** jeden Mittwoch um 17.30 Uhr.

### KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

**Gymnastik:** jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

**Frauen-Maiandacht:** Freitag, 5. Mai, 18.15 Uhr

**Frauenmesse:** Freitag, 5. Mai, 19 Uhr.

### V o r s c h a u:

Dienstag, 9. Mai, 15.30 Uhr: Mini-Wallfahrt der Frauen ins Kloster Schönborng. 14

Mittwoch, 10. Mai, 9 Uhr: Club Créativ

Donnerstag, 11. Mai, 19.45 Uhr: Bildungswerk Maria Treu: Dia-Vortrag "Burgund" mit Franz Denné

Sonntag, 14. Mai, 9.30 Uhr: Familienmesse - SAMMLUNG FÜR DEN DIÖZESANEN HILFSFONDS FÜR SCHWANGERE IN NOTSITUATIONEN

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 406 94 29.

Wenn wir am Ende sind mit unserer Kraft, mit unserer Hoffnung, daß ein neuer Morgen kommt, wenn wir enttäuscht die Hände sinken lassen und meinen, alle Mühe war vergebens, wenn unsre Netze leer sind, leer wie unsre Hände, dann stehst du, Herr, am Ufer.

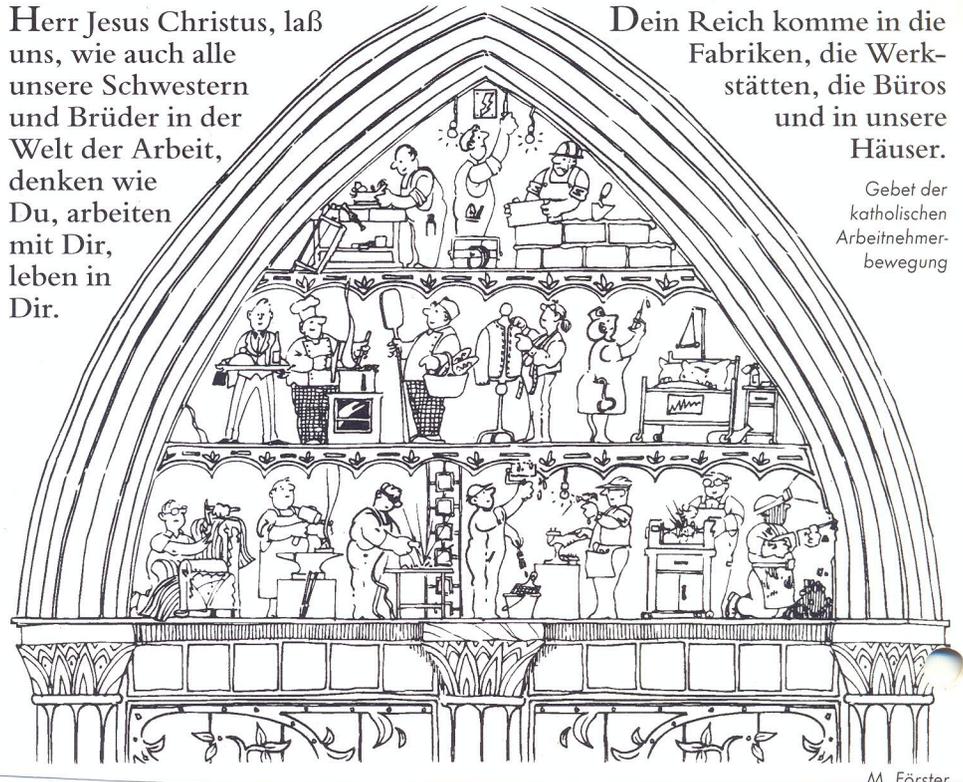
Könnte ich nur einmal vor Freude über deine Auferstehung meine Sorgen hinter mir lassen wie Petrus sein Fischerboot, und könnte ich nur einmal aus Begeisterung über deine Gegenwart durch meinen Alltag stürmen wie Petrus durch das seichte Wasser – ich würde dich endlich erkennen und deine unendliche Liebe begreifen.

Michael Tillmann

Herr Jesus Christus, laß uns, wie auch alle unsere Schwestern und Brüder in der Welt der Arbeit, denken wie Du, arbeiten mit Dir, leben in Dir.

Dein Reich komme in die Fabriken, die Werkstätten, die Büros und in unsere Häuser.

Gebet der katholischen Arbeitnehmerbewegung



M. Förster

### SYMBOLE IN DER MESSFEIER

SYMBOLE sind Zeichen, die wir mit unseren Sinnen: Augen, Ohren, Nase ... wahrnehmen können, die aber über sich selbst hinausverweisen auf verborgene Werte – die Liturgie ist voll davon! –, wir müssen sie nur 'lesen' können.

Daß LICHT (Feuer, Kerzen) auf Jesus hinweist, besonders auf seine Auferstehung in der Osternacht, 'leuchtet' uns ein. Die Osterkerze brennt 40 Tage bei allen Meßfeiern und auch bei Taufen und 'Seelenmessen'.

WASSER belebt und reinigt. Das Volk Israel wurde in der Wüste durch Wasser aus dem Felsen am Leben erhalten. Der Durchzug durch das Rote Meer ist Sinnbild der Taufe – wir hören davon in der Osternacht, in der wir unser Taufversprechen erneuern.

Der ALTARTISCH weist auf das gemeinsame Ostermahl hin, aber auch auf Christus selber, der uns in der Person des Priesters einlädt und selber unsere Speise wird.

Auch unsere KÖRPERHALTUNG beim Gottesdienst ist symbolhaft. Jeder hat schon erfahren, daß STEHEN (beim Evangelium, Vater unser), GEHEN (Einzug, Prozession), KNIEN (Anbetung), SITZEN (Hören, Sammlung) eine tiefe Bedeutung haben und auf unser Inneres rückwirken können, ebenso die Haltung der Hände.

BROT UND WEIN haben wohl die stärkste Symbolkraft. UNGESÄUERTES BROT aßen die Israeliten vor ihrem Auszug aus Ägypten. In der Wüste nährte Gott sein Volk mit MANNA. Das BLUT der LÄMMER an den Türpfosten rettete das Leben der Israeliten vor ihrem Auszug aus Ägypten. Durch Besprengen mit Tierblut bekräftigte Mose den Bund seines Volkes mit Gott. Zur Erinnerung und Vergegenwärtigung dieser großen Ereignisse feiern die Juden alljährlich das PESSACHFEST. Daran knüpfte Jesus bewußt an beim LETZTEN ABENDMAHL – er feierte mit seinen Jüngern das Pessach mit Lamm, Brot und Wein und schloß darauf den 'neuen Bund' durch sein Vermächtnis: "Das ist mein Leib, das ist mein Blut, tut dies zu meinem Gedächtnis."

H.Str.

**BENEFITZKONZERT** ZUGUNSTEN DER KIRCHENFASSADE: Dienstag, 30. Mai, 20 Uhr (der Chor der Basilika Maria Treu singt Werke von Henry Purcell – 300. Todestag)

**FLOHMARKT** ZUGUNSTEN DER RENOVIERUNGEN: Freitag, 9. Juni, 9 – 16.30 Uhr  
Samstag, 10. Juni, 10 – 12 Uhr

im Pfarrzentrum (Pfarrsaal, großer Gruppenraum). Spenden werden ab sofort in der Pfarrkanzlei angenommen. (Bitte **keine** Bekleidung, **keine** Elektrogeräte!)

# PIARISTENPFARRE MARIA TREU

WOCHENSPIEGEL 7. - 14. Mai 1995 Nr. 16/95



**M**eine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben; sie werden niemals verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen.

**PFARRKALENDER:** Sonntag, 7. Mai: **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

**Weltgebetstag für geistliche Berufe**

L 1: Apg 13, 14. 43b-52; L 2: Offb 7, 9. 14b-17; Ev: Joh 10, 27-30

**TAGESKAPELLE:** Wegen Restaurierungsarbeiten in der Schmerzenskapelle ist bis auf weiteres die **Antoniuskapelle** (rechter Seiteneingang der Kirche) als Gebetsraum - mit Aufbewahrung des Allerheiligsten im Tabernakel - tagsüber geöffnet. Dort wird auch die hl. Messe um 6 Uhr gefeiert, um 8 und 19 Uhr ist die Eucharistiefeier in der Kirche.

Donnerstag, 11. Mai, 19.40 Uhr: **Taizé-Gebet** im Kloster Schönborn-gasse 14 (ca. 1 Std.)

Freitag, 12. Mai, 6.30 Uhr: **Laudes**  
9 - 10 Uhr: **Einstimmung auf den Sonntag** im Refektorium

Samstag, 13. Mai, 18.15 Uhr: **Maiandacht**  
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 14. Mai: **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

L 1: Apg 14, 21b-27; L 2: Offb 21, 1-5a; Ev: Joh 13, 31-33a. 34-35

**SAMMLUNG FÜR DEN DIÖZESANEN HILFSFONDS FÜR SCHWANGERE IN NOTSITUATIONEN** (siehe Rückseite!)

9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal und Dritte Welt-Stand

**Hl. Messen** an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,  
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

**Maiandacht:** täglich an Werktagen um 18.15 Uhr.

**Rosenkranzgebet:** täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

**SPRECHSTUNDEN:** P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 405 04 25 DW 13 oder 22.

**KANZLEISTUNDEN:** Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

## VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

**Legio Mariae:** jeden Mittwoch um 17.30 Uhr.

**Bildungswerk Maria Treu:** Donnerstag, 11. Mai, 19.45 Uhr: Dia-Vortrag "Burgund" (siehe Rückseite!)

## KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

**Mini-Wallfahrt** der Frauen ins Kloster Schönborn g. 14, 3. St. (Lift): Dienstag, 9. Mai,  
15.30 Uhr: **Einstimmung** in der Antoniuskapelle, danach Aufbruch zum gemeinsamen Weg in die Schönborn-gasse.

ca. 16 Uhr: Die Schwestern berichten über ihren Orden und ihr Leben, anschließend Austausch über die Meßlesung (Apg 11, 19).

ca. 18 Uhr: Meßfeier mit P. Thaler.

**Gymnastik:** jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

**Club Créativ:** Mittwoch, 10. Mai, 9 Uhr, im Pfarrsaal

## WANTED - WANTED - WANTED - WANTED - WANTED - WANTED

Gesucht werden geschickte Hände, die sich unserer teilweise sehr stark "benützten" Gotteslob-Bücher annehmen. Bitte sich in der Pfarrkanzlei zu melden!

## WANTED - WANTED - WANTED - WANTED - WANTED - WANTED

### V o r s c h a u :

Montag, 15. Mai, 18.15 Uhr: Männer-Maiandacht, anschl. Männerrunde im Pfarrsaal

Mittwoch, 17. Mai, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrsaal

Freitag, 19. Mai: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE - nach der Abendmesse bis 21 Uhr: Anbetungsstunde

Sonntag, 21. Mai, 9.30 Uhr: Erstkommunion der Volksschulen Lange Gasse und Zeltgasse

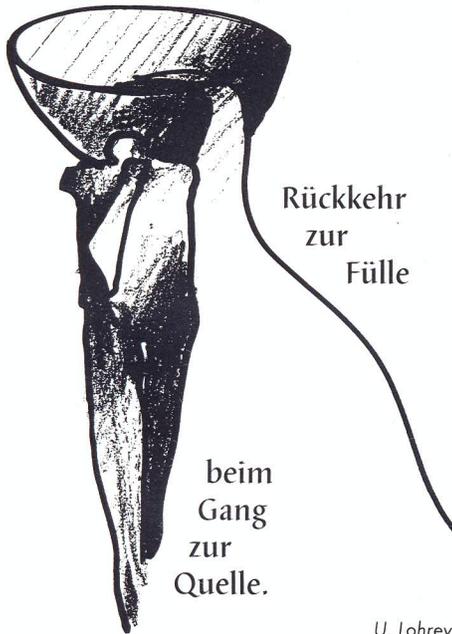
Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 406 94 29.

Man braucht ein Grundvertrauen in das Leben und eine Bejahung der Mitmenschen, was nichts zu tun hat mit naivem Optimismus. Für mich ist dieses Grundvertrauen in diese so fragwürdige Wirklichkeit im Gottvertrauen, im Gottesglauben verankert. Man kann sich dieses Vertrauen nicht ein für allemal erobern, etwa durch ein Buch oder ein Gespräch. Es ist bei jeder negativen Erfahrung herausgefordert.

Hans Küng

# Berufung



Rückkehr  
zur  
Fülle

beim  
Gang  
zur  
Quelle.

U. Lohrey

*Berufung kehrt Dich um,  
aber sie verbiegt Dich nicht.  
Wenn Gott Dich beruft,  
läßt er vielmehr Dein Herz  
endlich den guten Klang des Lebens hören,  
dem es schon immer folgen wollte.*

## BILDUNGSWERK MARIA TREU

### Dia-Vortrag über BURGUND – Brennpunkt klösterlicher Kultur

Termin: Donnerstag, 11. Mai, 19.45 Uhr  
Ort: Kinderspeisesaal des Kollegiums  
Referent: Franz Denné

Das Bildungshaus Neuwaldegg veranstaltete im vergangenen Herbst eine Bildungsreise nach Burgund, um vor allem der uralten klösterlichen Kultur dieses überaus reizvollen Landstriches nachzuspüren (zu erwähnen sind Cluny, Cîteaux, Taizé).

Franz Denné wird versuchen, uns anhand ausgewählter Lichtbilder einen Zugang zu diesem Brennpunkt christlicher Spiritualität zu vermitteln.

Zur Abdeckung der anfallenden Spesen erbitten wir wiederum pro erwachsenem Teilnehmer einen Regiebeitrag von S 50,- (Studentenermäßigung, Jugendliche frei). Im Anschluß an den Dia-Vortrag laden wir zum Abschluß des heurigen (Bildungs-) Arbeitsjahres zu einer kleinen Agape!

Dr. Karl Tintner

Vorschau auf Veranstaltungsangebote des Herbstes:

Mittwoch, 27. Sept.: "Droht Österreich ein Verkehrsinferno?" (Antworten der ÖBB) mit Vorstandsdirektor Dipl. Ing. Fritz Proksch

Donnerstag, 19. Okt.: "50 Jahre 2. Republik 1945-1995" mit Hofrat Markus Bittner

**Junge Bosnierin**, Friseurlehrling, erwartet ein Kind. Bitte um Babywäsche – abzugeben in der Pfarrkanzlei.

### MUTTERTAGSAKTION DES DIÖZESANEN HILFSFONDS FÜR SCHWANGERE IN NOTSITUATIONEN

BITTE helfen Sie uns! Die Not wird immer größer und unsere Beraterinnen haben es immer schwerer, Hoffnung zu geben, wenn vor allem mehr Patenschaften für das erste Lebensjahr eines Kindes notwendig werden. Unsere Mittel sind ja von dieser Maisammlung abhängig!

Seit der Gründung 1973 haben die 37 Millionen S Spenden ermöglicht, fast 7000 Müttern und ihren Kindern ganz konkret zu helfen.

Der Hilfsfonds benötigt außerdem Baby- und Kleinkinderbekleidung, Gitterbetten, Kinderwagen etc. Die Beratungsstelle befindet sich in Wien 5., Arbeitergasse 28, Tel. 545 52 22.



### WAS SAGT DAS KONZIL ÜBER DIE MESSFEIER?

"Das Herrenmahl – die Messe – ist die heilige Versammlung des Volkes Gottes, die unter der Leitung des Priesters die Gedächtnisfeier des Herrn begeht." – "Die liturgischen Handlungen sind nicht privater Natur, sondern Feiern der Kirche, die das 'Sakrament der Einheit' ist; sie ist nämlich das heilige Volk, geeint und geordnet unter den Bischöfen." (Lit.konst.26)

"Die Mutter Kirche wünscht sehr, alle Gläubigen möchten zu der **vollen, bewußten und tätigen Teilnahme** an den liturgischen Feiern geführt werden ... zu der das christliche Volk, das 'auserwählte Geschlecht, das königliche Priestertum, der heilige Stamm, das Eigentumsvolk' (1 Petr 2,9) **kraft der Taufe berechtigt und verpflichtet ist.**" (Lit.konst.14)

Sollten diese Texte uns nicht mit großer Freude, Dank und Eifer erfüllen? H.Str.

FLOHMARKT ZUGUNSTEN DER RENOVIERUNGEN: Freitag, 9. Juni, und Samstag, 10. Juni 1995, im Pfarrzentrum. Spenden werden ab sofort in der Pfarrkanzlei angenommen. (Bitte **keine** Bekleidung, **keine** Elektrogeräte!) Außerdem suchen wir viele hilfreiche Hände für die Vorbereitung und den Verkauf! Bitte in der Pfarrkanzlei melden!

BENEFIZKONZERT unseres Kirchenchors: Dienstag, 30. Mai, 20 Uhr (Werke von Henry Purcell)